

Hans Humenberger
Universität Wien

Warum 1 so oft vorne steht – das eigenartige Gesetz von Newcomb und Benford

"Benford's law" wurde 1881 von Simon Newcomb entdeckt. Ihm fiel auf, dass in Zahlentabellen die Seiten mit 1 als erster Ziffer öfter verwendet waren als die anderen Seiten, d. h. 1 scheint als führende Ziffer bei Zahlen häufiger zu sein als andere Ziffern. Knapp 60 Jahre später untersuchte Benford das Phänomen an vielen Statistiken und kam zum selben Ergebnis: die 1 ist häufiger vorne als andere Ziffern. Ist das wirklich so? Wenn ja, warum? Im Vortrag wird versucht, diesem Phänomen auf elementare Weise auf den Grund zu gehen. Es scheint sich dabei auf den ersten Blick zwar um ein nur theoretisches Phänomen zu handeln, aber man kann heute mit diesem Gesetz sogar Zahlenfälschern auf die Spur kommen.